

FLIESENTECHNIK

Sehr emissionsarme, hochwertige Glätt- und Nivelliermasse

für alle verlegegeeigneten Untergründe, auch im Sanierungsbereich. Für den Innenbereich. SCHÖNOX XP zeichnet sich durch ein sehr geringes Schwindmaß aus. Geeignet für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529.

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1^{PLUS} R: sehr emissionsarm^{PLUS}, reguliert
- RAL UZ 113: Umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm
- für innen
- selbstverlaufend
- hohe Härte und Festigkeit
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- auf Fußbodenheizung geeignet
- kunstharzvergütet
- Schichtdicken von 1 bis 15 mm ohne Zuschläge
- Schichtdicken von 15 bis 30 mm mit Zuschlägen
- Trocknung durch Hydratation
- pumpfähig
- spannungsarm
- rissfrei auch in größeren Schichtdicken
- für größere Schichtdicken streckbar ohne Festigkeitsverlust
- porenarme Oberfläche
- verlegereif für keramische Beläge nach ca. 3 Stunden beim Einsatz auf Beton und Zementestrichen im Innenbereich
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX XP eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen:

- unter keramischen Belägen und Naturwerksteinen im Innenbereich.

Untergründe

SCHÖNOX XP eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesandet) IC 10 und IC 15 nach DIN 18 354 und DIN 18 560, Schichtdicke 1,5 bis 3,0 mm

- Alte Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15 (ggf. ist die Härteklassenprüfung in einem Asphaltlabor anzuraten) nach DIN 18 354 und DIN 18 560 sind abhängig von deren Zusammensetzung, Alter, Festigkeit und Nutzung häufig mit Rissen behaftet oder versprödet. Für die Aufnahme selbst spannungsarmer, zementärer Ausgleichsmassen weist dieser Sanierungsuntergrund keine ausreichende Tragfähigkeit auf. Wir empfehlen hier den Einsatz spannungsfreier calciumsulfatgebundener SCHÖNOX-Ausgleichsmassen. Im Zweifelsfall bitte Sonderinformation einholen.
- Magnesiaestrichen mit mineralischen Zuschlägen
- geeigneten Span- oder OSB-Platten, verschraubt
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- Holzuntergründen in Verbindung mit keramischen Belägen unter Einsatz von SCHÖNOX PZG Panzergewebe und einem Entkopplungssystem, z.B. SCHÖNOX EDP 9 mm, 15 mm oder SCHÖNOX TSD 3 mm.

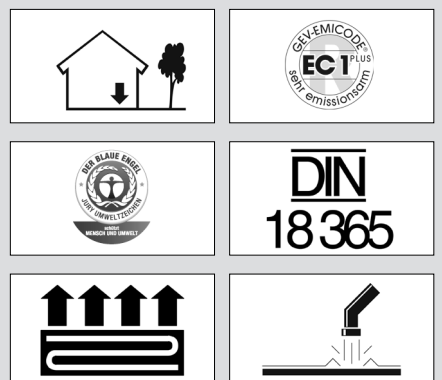
Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zement-

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Minuten bei +20 °C
- Begehbar: nach ca. 3 Stunden
- Verlegereif:
 - bis 30 mm nach ca. 3 Std. für keramische Beläge auf Beton und Zementestrichen im Innenbereich
- Bei weiteren Untergründen sind längere Trocknungszeiten erforderlich:
 - bis 15 mm nach ca. 1 Tag
 - bis 20 mm nach ca. 3 Tagen
 - bis 30 mm nach ca. 5 Tagen
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch: ca. 1,5 kg/m²/mm
- Brandverhalten: A1 / A1_f

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



estriche mind. 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte von $\leq 2,0$ CM-% (Heizestriche $\leq 2,0$ CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-%) aufweisen.

- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfite-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX GEA grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte keramische Beläge und Naturwerksteinbeläge müssen fest liegen, sind grundzureinigen und ggf. anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Holzuntergründe:

- Holzdielen müssen gut auf der Balkenlage befestigt und in Nut und Feder gefügt sein. Holzdielen dürfen sich nicht gegeneinander bewegen und müssen eine gleichmäßige Holzfeuchte aufweisen. Lose Dielen sind nachzuschrauben. Defekte Dielen müssen durch eine quellarme Holzkonstruktion ersetzt werden.
- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss dauerhaft trocken sein, um Schäden durch Feuchtigkeit, Verformungen, Fäulnis, Schimmelbildung etc. zu vermeiden. Für eine ausreichende Unter-/Hinterlüftung ist durch entsprechende Randstreifen und Abstände zu sorgen.
- Der Einbau von hinterlüfteten Sockelleisten oder Lüftungsschlitzen ist einzuplanen.
- Ein Einlaufen von SCHÖNOX XP in Randfugen ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Ein Durchbiegen bedingt durch große Lasten vermeiden. Massivholzuntergründe sind anzuschleifen und abzusaugen.
- Fugen, Risse und Löcher können mit SCHÖNOX PL, SCHÖNOX SuperFix oder einem Fugenacryl geschlossen werden.

- Schwimmende Holzspanplatten (V 100) als Trockenestrich können nicht ausgeglichen werden.

Grundierungen

■ Normal saugende Untergründe wie z. B.:

- Zementestriche
- Schnellzementestriche mit SCHÖNOX KH (1:5) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- Beton mit SCHÖNOX KH (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.

■ Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:

- alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste
- keramische Beläge
- Gussasphaltestriche mit SCHÖNOX SHP grundieren.

■ Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX KH (1:1) (Trockenzeit mindestens 24 Stunden) oder SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit mindestens 1 Stunde) grundieren. Bei Schichtdicken über 10 mm empfehlen wir mit SCHÖNOX GEA zu grundieren und abzusanden. Alternativ zur Absandung kann SCHÖNOX GEA mit SCHÖNOX SHP grundiert werden.

■ Magnesiaestriche:

- mit SCHÖNOX GEA grundieren und absanden. Alternativ zur Absandung kann SCHÖNOX GEA mit SCHÖNOX SHP grundiert werden.

■ Holzuntergründe wie z. B.:

- Span- oder OSB-Platten mit SCHÖNOX KH (unverdünnt) (Trockenzeit ca. 4 Stunden) oder SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit mindestens 1 Stunde) grundieren.

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX XP ca. 6,5 l Wasser

Gestreckte Spachtelmasse:

Max. 6,5 l Wasser für 25,0 kg SCHÖNOX XP. Den Zuschlag als letzte Komponente hinzufügen.

Schichtdicke 15 bis 30 mm:

Streckgut bis 65 Gew.-%, entspricht 16,0 kg, bzw. 10 l SCHÖNOX QUARZSAND 0,1 - 3,0 mm auf 25,0 kg SCHÖNOX XP.

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX XP in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit Flügelrührer. Nach einer kurzen Reifezeit das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder dem SCHÖNOX SCHWEDENRAKEL verteilen. Der Einsatz des SCHÖNOX SCHWEDENRAKELS ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX KH (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX PL oder SCHÖNOX PL PLUS durchgeführt.
- Abbindende SCHÖNOX XP Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

- Die Verarbeitung von SCHÖNOX XP in Verbindung mit SCHÖNOX PZG ist im Produktdatenblatt SCHÖNOX PZG detailliert beschrieben.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX XP kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 6 Monate (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Washwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Hausmüll entsorgt werden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

EMICODE

- EC 1^{PLUS} R: sehr emissionsarm^{PLUS}, reguliert

GISCODE

- ZP1 - Zementäre Produkte, chromatarm

Hinweis

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- SCHÖNOX XP enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir,

weitere Herstellerinformationen einzuholen.

- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen" ist zu beachten.
- Zusammensetzung:
 - Chromatarmer Zement gem. REACH
 - Calciumsulfat
 - Redispersierbares Kunststoffpulver
 - Mineralische Füllstoffe
 - Additive
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

SCHÖNOX GmbH

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

<http://www.schoenox.de>